

## Grüntee setzt Betablocker-Wirkung herab



Als gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe von Grüntee gelten Catechine; sie sollen vor Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen. Wie japanische Forscher um Shin-Gen Misaka von der Universität Fukushima herausfanden, beeinflusst Grüntee auch die Wirkung von Medikamenten: Die Bioverfügbarkeit eines Betablockers (Nadolol) wurde gar um 85 Prozent herabgesetzt, entsprechend kleiner waren die Wirkungen des Medikaments. Wie die Forscher zeigen konnten, hemmen Grüntee-Wirkstoffe ein Transportprotein, sodass das Medikament im Darm weniger gut aufgenommen wird. Auch Fruchtsäfte wie Apfel-, Grapefruit oder Orangensaft hemmen dasselbe Transportprotein. Quelle: Pharmavista

## Mehr Dicke in kalten Zonen

Darmbakterien helfen uns Nahrung aufzuschliessen, die wir sonst nicht verdauen können. Sie können in zwei Gruppen aufgeteilt werden: den Firmicutes und den Bacteroidetes. Firmicutes arbeiten effektiver; je höher ihr Anteil ist, desto besser kann der Körper die Nahrung verwerten – und desto grösser ist das Risiko für Übergewicht.

Wie eine Metaanalyse von 1000 Teilnehmern aus 23 Staaten ergab: Je kälter das Klima ist, in denen die Menschen leben, desto höher ist der Anteil der Firmicutes – unabhängig von Geschlecht, Alter und Rasse. Dass Menschen in kalter Umgebung die Nahrung besser verwerten, ist sinnvoll, da ihr Kalorienbedarf grösser ist. Erstaunlich, dass dieses Resultat bei einer Untersuchung mit modernen Menschen zustande kam, die die meiste Zeit in klimatisierten Räumen verbrachten.

Quelle: Deutsche Apotheker Zeitung

## Von der Fischerschnur zum künstlichen Muskel

Eine Anglerschnur zwirbeln, bis sie sich eindreht – und fertig ist der künstliche Muskel: Die von Carter Haines von der University of Texas in Dallas erzeugten verdrehten Polymerfasern sind hundertmal stärker als menschliche Muskeln und reagieren auf Wärme. Sie könnten zukünftig in Robotern und Prothesen eingesetzt werden.

Quellen: scinexx.de, science.ORF.de

## Ohne wählerische Weibchen verdummen die Männchen

Weibchen müssen bei der Partnerwahl wählerisch sein, um sich den biologisch fittesten Erzeuger zu angeln. Dies, so Brian Hollis und Tadeusz Kawecki von der Universität Lausanne, könnte sich im Verlaufe der Evolution auch auf die Intelligenz der Männchen ausgewirkt haben. Mit ausgeklügelten Versuchen gelang es den Forschern zu zeigen, dass ihre Annahme zutrifft – zumindest bei Fruchtfliegen.

Quelle: Bild der Wissenschaft

## Korrigendum

Bei der Illustration auf Seite 27 zum Artikel «Raus damit» von Vista 2/März 2014 wurde das mit Nr. 5 bezeichnete Organ statt mit Milz versehentlich mit Niere angeschrieben. Wir bedauern diesen Fehler.

## IMPRESSUM

### Herausgeber / Verlag / Anzeigen

Sanatrend AG  
Zürcherstrasse 17  
Postfach  
8173 Neerach  
Tel. 044 859 10 00  
E-Mail: [contact@sanatrend.ch](mailto:contact@sanatrend.ch)  
[www.sanatrend.ch](http://www.sanatrend.ch)

### Verleger

Daniel M. Späni

### Verlagsleitung

Isabelle Mahrer

### Chefredaktor

Dr. med. Markus Meier

### Fotografie Titelfeld

Pascale Weber

### Druck

Roto Smeets Deutschland GmbH

### Redaktionsteam

Nadja Belviso, Jürg Lendenmann,  
Sandra Poller, Katharina Schwab,  
Andy Stuckert, Athena Tsatsamba Welsch,  
Hans Wirz

### Vista Leserservice

Sanatrend AG, Leserservice, Zürcherstrasse 17  
Postfach, 8173 Neerach  
Tel. 044 859 10 00, Fax 044 859 10 09  
E-Mail: [contact@sanatrend.ch](mailto:contact@sanatrend.ch)  
[www.vistaonline.ch](http://www.vistaonline.ch)

### Vista Abonnement

9 Ausgaben für CHF 39.– (inkl. MwSt.)  
Bestellung beim Vista Leserservice

### Rätsel und Leserbriefe

Auflösungen der Rätsel und Leserbriefe der  
letzten Ausgaben auf [www.vistaonline.ch](http://www.vistaonline.ch)

### Muster AG informiert

Alle mit diesem Zeichen versehenen Beiträge sind Marktinformationen. Für den Inhalt dieser Texte, Bilder und Informationen trägt das jeweilige Unternehmen die Verantwortung.

### Copyright

Alle Texte sowie Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Vervielfältigungen der redaktionellen Inhalte einschliesslich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur mittels schriftlicher Vereinbarung mit Sanatrend AG möglich.

### Distribution

Vista gelangt mit 11 Tageszeitungen in die Haushaltungen der deutschsprachigen Schweiz. Druckauflage: 514 855 Expl. (WEMF-beglaubigt 517 249 Expl.; Erhebungsperiode 7.12.–6.13.).

## VORSCHAU

### Vista Nr. 4 / 2014 erscheint ab 21. Mai 2014

- Grosses Hauptthema: Metabolisches Syndrom
- Wundversorgung
- Hausapotheke
- Grillsommer für Vegetarier

**SANATREND**